



# NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 07.12.2022,

im Ortsvorsteherbüro Godramstein, Sitzungssaal,

Godramsteiner Hauptstraße 96

Beginn: 18:00

Ende: 19:10



Anwesenheitsliste

CDU

Miriam Christmann

Sabrina Gerhartsreiter

ab 18:55 anwesend

Klaus Nohr

Yvette Pagel

SPD

Sonja Baum-Baur

Rainer Keßler

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Lindner

Frank Ohler

Renate Steigner-Brecht

FWG

Marcel Barbey

Jürgen Lied

Vorsitzender

Michael Schreiner

Schriftführer/in

Tina Hammer

Entschuldigt

CDU



Frank Doll entschuldigt

Markus Stentz entschuldigt

SPD

Peter Kern entschuldigt

Hermann Schneider entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüße alle Anwesenden.

Es lagen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ging allen Ortsbeiratsmitgliedern zu.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Anschaffung 2 Hennen und 4 Küken für den Dorfbrunnen auf dem Dorfplatz in Godramstein
4. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Es waren 3 Einwohner anwesend.

Es kamen Fragen zu dem Entwurfs- und Offenlagebeschluss des Bebauungsplanes „GS10 Gewerbegebiet Godramstein Süd“ auf. Diese Sitzungsvorlage wurde in der letzten Ortsbeiratssitzung besprochen und war im Amtsblatt nachzulesen.

Die Einwohner sind wohnhaft in der Bahnhofstraße und von den Maßnahmen betroffen. Es geht um das Thema Baugrenze. Die Bürger sprechen an, dass Sie in Zukunft von den eigenen Grundstücken nur noch maximal 10% bebauen dürfen.

Die Einwohner wollen sich die Möglichkeit erhalten, später evtl. für das eigene Kind auf dem Grundstück bauen zu dürfen. Auch wurde dargebracht, dass dieser Bebauungsplan den Grundstückswert um ein Vielfaches schmälern würde und damit erhebliche Nachteile entstehen. Es wurde auch bemängelt, dass die Anwohner selbst nicht von der Stadt darauf hingewiesen wurden bzw. dass es hier am „Informationsfluss“ sehr mangeln würde.

Der Vorsitzende antwortet, dass er die Belange versteht und das die Situation schwierig ist. Die Eigentümer sind selbst dazu verpflichtet, sich im Amtsblatt und den öffentlichen Ausschreibungen immer auf den neuesten Stand zu bringen.

Er bietet an, den alten Plan mit dem jetzt neuen Plan zu vergleichen, und zu prüfen, ob darauf Veränderungen ersichtlich sind. Der Vorsitzende möchte danach den Betroffenen die Informationen weitergeben.

Nach der Einwohnerfragestunde verlassen die Bürger den Sitzungssaal.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Bericht des Ortsvorstehers

#### offene Punkte aus letzter Sitzung

Der Vorsitzende informierte aus der letzten Sitzung über den Stand der offenen Punkte.

#### Friedhofsbudget

Das Budget liegt bei 7.832 €.

Das Friedhofstor soll noch bis Ende des Jahres repariert werden, ebenso soll es in der Leichenhalle noch zu einem neuen Anstrich der Wand kommen.

#### Bau-Genehmigungen

Der Vorsitzende informiert über verschiedene Genehmigungsverfahren.

#### Glasfaser

Nach Informationen soll der Glasfaserausbau am 12.12.22 in Godramstein beginnen. Der POP-Standort wird erst im Mai nächsten Jahres realisiert.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Anschaffung 2 Hennen und 4 Küken für den Dorfbrunnen auf dem Dorfplatz in Godramstein

Der Vorsitzende liest die Beschlussvorlage vor.

Herr Kessler sagt, dass er mit der Versicherung in Kontakt getreten ist, diese aber keine öffentlichen Dinge versichern. Von daher besteht kein Versicherungsschutz.

Frau Pagel fragt, ob ein Bewegungsmelder zukünftig für Abschreckung sorgen würde. Der Vorsitzende antwortet, dass dies zu prüfen sei und es muss evtl. mit den Anwohnern geklärt werden.

Herr Lindner hat den Vorschlag, ob man auch auf eine günstigere Variante, evtl. Sandstein, zurückgreifen könnte.

Herr Nohr sagt, dass man prinzipiell die 5 T€ aus dem Budget II ablehnen müsste. Da aber aus Eigeninitiativen von Bürgern schon Spenden i.H.v. 3.800 € gesammelt wurden, ist die Differenz vertretbar. Eine günstigere Alternative findet er gut.

Herr Ohler gibt Auskunft im Internet recherchiert zu haben und dabei sehr kostengünstige Alternativen i.H.v. von nur 130 € gefunden zu haben.

Herr Barbey schließt sich Herr Ohler an und bevorzugt eine kostengünstiger Alternative.

Die Abstimmung erfolgte mit 8 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Nach dem Angebot der Künstlerin ist die Grundlage und Berechnung für 2 Hennen und 4 Küken aus Bronze  
netto 5.550 € zuzüglich 7 % MwSt. i.H.v. 388,50 € brutto 5.983,50 €

Dafür sind aktuell Spenden i.H.v. 3.800 € gesammelt worden.

Bleibt ein Restbetrag von 2.138,50 €, der aus dem Budget II für die Anschaffung der Figuren zu leisten wäre. Der Ortsbeirat soll darüber beschließen.

Es soll sich hierbei, wenn ein positiver Beschluss vorliegt, um eine einmalige Zuwendung handeln, da die Hennen von dem Brunnen schon zum zweiten Mal entwendet wurden. Herr Kessler hat angeboten, sich über eine Diebstahlversicherung zu informieren. Diese ist Bestandteil der Beschluss-Vorlage.

Herr Nohr hat die Idee, dass man die Künstlerin fragen könnte, ob diese nochmal ein Angebot erstellen könnte, über genau die bisher gespendeten 3.800 €.

Der Ortsbeirat sprach sich dieser Wortmeldung durchaus positiv gegenüber aus und nach kurzer Absprache wurde darüber abgestimmt, die Künstlerin nochmal zu fragen, was diese für 3.800 € herstellen könnte.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Informationen und Verschiedenes

#### Veranstaltungshinweise

Neujahrsempfang, Freitag 13.01.2023 um 19 Uhr im DGH

#### Sonstiges

OVB geschlossen 27.12.22 – 30.12.22

Nächste Ortsbeiratssitzung voraussichtlich am 25.01.23 19 Uhr im Sitzungssaal OVB

Herr Nohr kam nochmal auf die Einwohnerfragestunde zu sprechen und erwähnte, dass unabhängig vom Bebauungsplan keine Garantie bestehe, was in 10 Jahren ist. Er bat Herrn Kessler um gemeinsame und einstimmige Kommunikation.

Frau Baum-Baur erwähnte dazu, dass im Vorfeld eine Info-Veranstaltung für Bürger, besonders die Anwohner die den Bebauungsplan betreffen, sinnvoll gewesen wäre.

Der Vorsitzende sagt, dass es gute Wünsche und Ideen gibt. Manchmal wird der OBR aber auch nur in Kenntnis gesetzt, wenn vorher schon von Seiten der Stadt Beschlüsse gefasst wurden.

Herr Nohr ergänzt, dass Fragen oder Anregungen als Mail an den OV gehen sollen, damit dieser die richtigen Schritte einleiten kann.

Herr Ohler spricht an, dass sich an der Verschwenkung Ortsausgang Richtung Landau (Nähe Firma Watts) nach Regen eine große Wasserlache bildet.

Der Vorsitzende antwortet, dass der Beschluss leider nicht so umgesetzt worden ist, wie dieser eigentlich besprochen war.

18:55 Uhr Frau Gerhartsreiter kommt zur Sitzung dazu.

Frau Steigner-Brecht sagt, dass an der Verschwenkung die Bordsteinkante sehr hoch und nicht abgeschrägt sei.

Der Vorsitzende sagt, dass dies noch erledigt wird.

Frau Pagel fragt nach dem Stand des Neubaugebietes, bzw. wegen des Gespräches der Anwohner.

Der Vorsitzende berichtet, dass am nächsten Montag ein Gespräch mit dem Stadtbauamt geplant ist.

Die SGD-Süd hat festgestellt, dass evtl. ein Grundstück etwas verkleinert wird, da bei zu viel Regenwasser der bisherige Graben zu klein sei.

Die Asphaltdecke soll nächste Woche gemacht werden.

Fertig gepflastert und erschlossen werden soll das Gebiet bis Ende des Jahres.



Herr Barbey teilt mir, dass er direkt als Pächter betroffen ist und ihm durch die aktuelle Situation ein Teil seiner Reben wegfallen. Obwohl er selbst Ortsbeiratsmitglied ist, hatte er keinerlei Einsicht oder Detailkenntnisse in die Pläne. Letztendlich steht er vor vollendeten Tatsachen und ist verärgert über die Situation.

Der Vorsitzende gibt Auskunft, dass das Stadtbauamt vor Ort war und auch über Mulden gesprochen wurde. Aber dass die Außenmulde kommt, war so nicht bekannt. Er sagt, dass die Ortsverwaltung in Zukunft mehr nachhaken und nachfragen müsse.



Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Godramstein am 07.12.2022 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 10.

Vorsitzender

Michael Schreiner

Tina Hammer  
Schriftführer